

- Spendenaufruf -

Die Zapatistas kommen zu uns!

Erstmals wird eine Delegation der zapatistischen Bewegung aus Chiapas / Mexiko (EZLN) alle fünf Kontinente besuchen - zunächst Europa. Ziel ist die Stärkung von Kämpfen von unten und links in unseren Regionen sowie die Vernetzung mit ihren eigenen Kämpfen. Es geht um eine globale, emanzipatorische und kontinuierliche Organisation gegen Kapitalismus und Patriarchat.

Der Aufstand der Zapatistas von 1994 in Chiapas richtet sich gegen Ausbeutung, Rassismus, Unterdrückung der Frauen und aller benachteiligten Geschlechter, Militarisierung, Umweltzerstörung und die Marginalisierung der indigenen und ländlichen Bevölkerung durch die Herrschaft der Großgrundbesitzer, der politischen Funktionäre und der mexikanischen und transnationalen Konzerne.

Dagegen setzen die Zapatistas den Aufbau rebellischer autonomer Strukturen in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Selbstverwaltung, Geschlechtergerechtigkeit, Produktion, Medien und Rechtsprechung. Seit ihrer Rebellion von 1994 konnten sie viele Verbesserungen für ihre soziale Basis und für viele andere Bewegungen erreichen. Zudem inspirieren sie bis heute viele soziale Kämpfe in Mexiko und weltweit.

Im Rahmen der Rundreise von 2021 möchten über 100 Delegierte (75 Prozent Frauen) zunächst per Schiff von Mexiko nach Europa segeln, um dann mehrere europäische Länder zu bereisen. Damit wird symbolisch die vermeintliche "Eroberung" Lateinamerikas anti-kolonial konterkariert. Gleichzeitig betont die Bewegung, dass die indigene Bevölkerung niemals unterworfen werden konnte. EZLN-Sprecher Subcomandante Moisés erläuterte jüngst in einem Kommuniqué die Beschlüsse: *"Dass wir nach dem Bereisen verschiedener Winkel Europas von unten und links am 13. August 2021 in Madrid ankommen werden, der Hauptstadt Spaniens - 500 Jahre nach der angeblichen Eroberung (spanisch: Conquista) dessen, was heute Mexiko ist."*

Mit ihrer neuen Initiative wollen die Zapatistas die Resignation durchbrechen, Hoffnung säen und den Status quo des herrschenden Systems wieder einmal erschüttern und neue solidarische und ökologische Wege finden - gemeinsam mit uns. Sie sagen: *"Wir sind Zapatist*innen, Träger*innen des Virus des Widerstandes und der Rebellion. Als solche werden wir die fünf Kontinente bereisen."*

Das europäische Solidaritätsnetzwerk organisiert und koordiniert die Reise nach Europa und innerhalb der europäischen Regionen. Für die Reisekosten und die Logistik ist sehr viel Geld notwendig. Wir fänden es sehr gut, wenn möglichst viele Zapatistas kommen könnten. Sowohl Einzelspenden als auch Daueraufträge sind willkommen. Vielleicht finden es ja einige solidarische Menschen gut, eine regelmäßige Abgabe von ihren Einkünften zu spenden.

Wir freuen uns sehr über diese neue Initiative der Zapatistas und rufen alle solidarischen Menschen, Kollektive und Organisationen auf, dieses historisch bedeutsame Vorhaben auch ökonomisch zu unterstützen.

Solidarische und rebellische Grüße vom Ya-Basta-Netz

Kontakt: ya-basta-kontakt@riseup.net * www.ya-basta-netz.org

Spendenkonten:

1.)
Zwischenzeit e.V.
(gemeinnütziger Verein)
Bankleitzahl: 430 609 67
Konto-Nummer: 335 767 00
IBAN: DE91 4306 0967 0033 5767 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS Gemeinschaftsbank
Stichwort:
"Spende Delegation Zapatistas"



2.)
Kaffeekollektiv Aroma Zapatista eG
IBAN: DE54 4306 0967 2039 2873 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS Gemeinschaftsbank
Stichwort:
"Spende Delegation Zapatistas"